

CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

CAPAROL

Farben Lacke Bautenschutz GmbH

Handelnd im Namen und für Rechnung der
DAW SE

USt-IdNr. DE 111673732

Roßdörfer Straße 50

D-64372 Ober-Ramstadt

Telefon (0 61 54) 71-0

Telefax (0 61 54) 71-643

Niederlassung Berlin

Schnellerstraße 141

D-12439 Berlin

Telefon (030) 6 39 46-0

Telefax (030) 6 39 46-288

Individuell und plakativ

So gelingt eine außergewöhnliche Treppenhausgestaltung

Im Zentrum des DAW-Werksgeländes im südhessischen Ober-Ramstadt steht das Sozialgebäude mit Umkleide- und Waschräumen. Im obersten Stock befindet sich das Betriebsrestaurant. Es ist eine beliebte Begegnungsstätte, und in „normalen“ Zeiten werden dort rund 500 Essen über den Tag verteilt ausgegeben. Das Gebäude wurde in den vergangenen Jahren komplett saniert. Die finale Gestaltung des Treppenhauses bildet den gelungenen Abschluss.

Wow, ist der erste Gedanke. Die Mitarbeiter sind begeistert – vor allem von der experimentellen Gestaltung der Blickwand. Entwickelt und ausgeführt vom Caparol FarbDesignStudio ist sie ein echter Hingucker.

„Ethno“ heißt die neue Oberfläche, inspiriert durch folkloristische Ethnomuster fremder Kulturen. Das mutige „Ethno“-Design findet sich – in anderer Farbstellung – bei den Caparol-Trendwelten 2020. An ein Graffiti-Wandbild angelehnt, verbindet es eine mehrfache Fleckspachtelung mit der abschließenden schwarzroten Stucco-Strukturierung. Durch diese kreative Technik weht ein Hauch Internationalität durch die Räumlichkeiten.

„Die Wandgestaltung ist farbintensiv, kontrastreich und sehr lebendig – bedingt durch die handwerkliche Struktur sowie unterschiedlichen Glanzgrade“, erklärt Diplom-Designerin Sabine Hoffner. Die Maler- und Lackierermeisterin hat die Technik entwickelt und weiß: „Eine starke Farbigkeit wie diese ist in Räumen mit kurzer Verweildauer – wie es ein Treppenaufgang ist – durchaus erlaubt.“

Verschiedene Rotnuancen, zwei unterschiedliche Metalloacryl-Farbtöne (Baccara 10 MET / Extraordinary 10 MET) und ein dunkler Rotton prägen die auffällige Wandgestaltung. Die Treppe setzt sich dunkel und skulptural von der Wand ab. Untersichten und Wangen sind schwarz gestrichen. Durch den ebenfalls dunklen Fliesenbelag erscheinen die Treppenläufe wie aus einem Guss. Die übrigen Wände nehmen sich

Presseabteilung · Dr. Franz Dörner · Telefon: (06154) 71-71097 · E-Mail: franz.doerner@daw.de

Ute Schader · Telefon (06154) 71-70235, E-Mail: ute.schader@caparol.de

Pressefotos herunterladbar in Druckqualität bei www.pressebox.de · Veröffentlichung honorarfrei · Für Belegexemplare sind wir dankbar

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Sitz: D-64372 Ober-Ramstadt · Amtsgericht Darmstadt HRB 4575

Geschäftsführer: Guido Kuphal, Stefan Weyer

Internet www.caparol.de · ILN 400238000003



PRESSE-INFORMATION

bewusst zurück, um nicht mit der Akzentwand zu konkurrieren. Ein Tischgedeck als Schablone gibt einen dezenten Hinweis, wohin die Treppe führt. Die Farben des Treppenhauses stehen in Verbindung zur Kantinenfarbigkeit. Der zurückhaltende, warme Grundfarbton (3D Palazzo 20) und eine Rotnuance (3D Venezia 5) aus der Ethno-Oberfläche finden sich in der Kantine wieder. Das Rot hat im Treppenhaus somit auch eine leitende und vorbereitende Funktion.

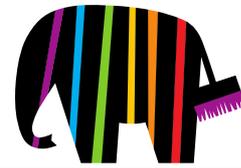
Farbige Inszenierung

Die markant gestaltete Ethno-Wand macht neugierig: Wie inszeniert man eine solch ungewöhnliche kraftvolle Fläche?

Hierzu Sabine Hoffner: „Bei der „Ethno-Technik“ verlassen wir den Standard einer klassischen Applikation, experimentieren mit Produktkombinationen. Und zwar mit Produkten, die sich bereits im Caparol-Portfolio befinden und sich durch ihre Qualität bewährt haben.“ Hierzu wurde die Wandfläche in einer brillanten Rotnuance deckend vorgefertigt. Mehrere sich partiell überlagernde Fleckspachtelungen (Venezianer Kelle) in matt und metallisch sorgen für eine optische Tiefe. Strukturgebend und damit maßgeblich für die Anmutung der Wand ist der abschließende Spachtelauftrag. Der dunkelste Farbton gibt der Oberfläche ihren spezifischen Charakter. „Bei dieser Ausführung sind es angedeutete vertikale und horizontale Streifenapplikationen, die sich an manchen Stellen bis hin zu geschlossenen Flächen verdichten können. ‚Ausbrecher‘ in die Diagonale bereichern das Bild“, erläutert Sabine Hoffner, die die Technik gemeinsam mit Maler- und Lackierermeister Patrick Lamola, der auch staatlich geprüfter Gestalter ist, auf die Wand gebracht hat. „Der prüfende Blick mit einem gewissen Abstand ist unerlässlich und sollte ständig erfolgen“, weiß die Malermeisterin, die zum Team des Caparol FarbDesignStudios gehört und bereits zahlreiche Kreativtechniken erschaffen hat. Mit einem finalen Spachtelauftrag lassen sich Assoziationen zur Wandgestaltung steuern. Von einer antiken Archaik, über Graffiti beispielsweise in Form von Buchstabenfragmenten, bis hin zu bekannten klassischen Ethno-Mustern und Prints sind Interpretationen kaum Grenzen gesetzt.

Martina Lehmann

<https://www.caparol.de/produkte/innenraeume-gestalten/kreative-innenwandgestaltung/kreativtechniken/kreative-produktklassiker>

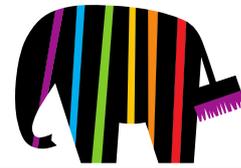


CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

Kasten:

Wäre der Ethno-Look ein Mensch, wäre er ein Weltenbummler, ein Freigeist, der von überall Inspirationen sammelt, und Länder und Kontinente wie Afrika, Indien, China, oder Nordafrika wie Marokko oder Marrakesch bereist. Er ließe sich dort von verschiedenen Lebensumständen und Stammeskulturen inspirieren, nähme Dinge mit nach Hause – um dort das Fernweh zu stillen, indem er sich mit den Reminiszenzen seiner Reisen umgibt. Quelle: westwing



CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

Bildtexte

Foto 1



Kreative Wandgestaltung: Blickwand des Treppenhauses im Sozialgebäude der DAW SE in Ober-Ramstadt.

Foto 2



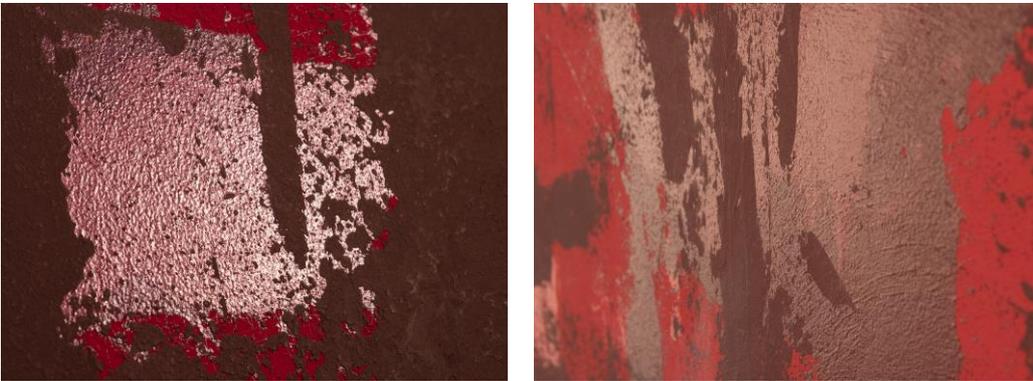
Kreativtechnik „Ethno“: Sie wurde im FarbDesignStudio entwickelt und findet sich – in anderer Farbstellung – in der Farbwelt 3 der Caparol-Trendwelten 2020.



CAPAROL

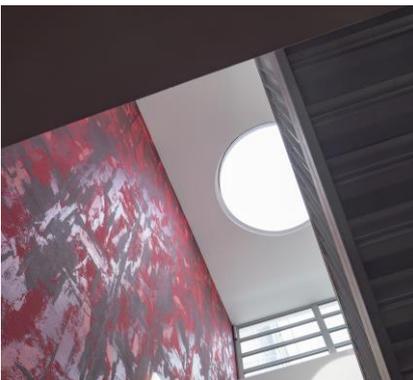
PRESSE-INFORMATION

Fotos 3



Lebendig: Matte und glänzende Oberflächen wechseln sich ab

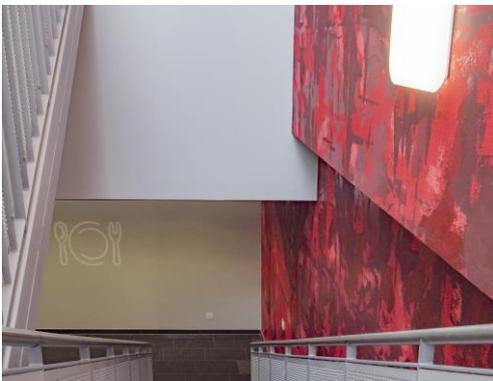
Foto 4



Der Lichteinfall unterstützt den plastischen Effekt.

PRESSE-INFORMATION

Foto 5



Ein auf der Stirnwand plaziertes „Tischgedeck“ weist zum Eingang des Betriebsrestaurants.

Foto 6



Spezialisten in Kreativität und Ausführung: Sabine Hoffner (Caparol FarbDesignStudio) und Patrick Lamola (Muro Fresco).

Fotos: Caparol Farben Lacke Bautenschutz/Darko Ahej